

«WORTKLANG» IN DER VARIO BAR IN OLTEN VOM DONNERSTAG, 18. APRIL 2019

Ein letztes Wortklingen in der Vario

MIRJAM MEIER

Wortklang-Initiant Kilian Ziegler benötigte eine ganze Weile, um seine lange Liste abzuarbeiten. Anlässlich der letzten Wortklang-Veranstaltung las der Slam-Poet die Namen der rund 130 Künstlerinnen und Künstler vor, welche in den vergangenen zehn Jahren auf der Vario Bar-Bühne standen. Neben den rund 50 Besucherinnen und Besuchern, die sich den letzten Abend nicht entgehen lassen wollten, begrüßte Ziegler mit dem Bündner Musiker Pascal Gamboni und den Slam-Poeten Gregor Stäheli und Sarah Altenaichinger alte Bekannte auf der Bühne. Genau dieser abwechslungsreiche Mix aus verschiedenen Kunstformen war es, den die Besuchenden am Wortklang-Format schätzten. Trotzdem waren sich die Initianten Kilian Ziegler und Rainer von Arx vom Verein art.i.g. einig, dass zehn Jahre eine gute Zahl ist, um insbesondere aus zeitlichen Gründen aufzuhören. Zuvor genossen jedoch alle Anwesenden die geistreichen, gefühlvollen und witzigen Texte der beiden Wortakrobaten. Mal zerbrechlich, oftmals mit ungeheurem Tempo und einer beeindruckenden Körpersprache trug die Basler Slam-Poetin Sarah Altenaichinger ihre Gedichte und Texte vor. Texte über ein Paar in einer Bibliothek, das las, um Brücken abzubauen und über das Sich-selbst-sein. Während Alten-

aichinger mit einer Ode an den Sommer schloss, fragte sich Gregor Stäheli, wieso er Kommunikation studiert habe, beleuchtete mit «Das Schweigen der Männer», wieso sich Tod zu stellen nicht immer die richtige Taktik ist und widmete sich in «Alaska» der Andersartigkeit, um sich schliesslich kiffend auf die Suche nach dem «Spirit Animal» und einem nicht vorhandenen Mitbewohner zu machen. Dazwischen holte der Bündner Musiker Pascal Gamboni mal melancholisch, mal rockig mit seinen rätoromanischen Folk-Rock-Songs das Bündnerland nach Olten und besang das Vatersein, den Bergsommer, lange Winter sowie die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau und beendete mit einem sympathischen Grazie fitsch den wortreichen Abend.



MAXIMILIAN HUBER aus Olten ist Mitglied beim Verein art.i.g. und schätzt es, bei dessen Veranstaltungen stets Neues entdecken zu können. Begleitet wurde er von **VIVIANA MAFFEIS** aus Olten.



Die Basler Poetry Slammerin **SARAH ALTENAICHTINGER** begeisterte das Publikum mit ihrer Intensität und Sprachrhythmik.



Slam Poet **GREGOR STÄHELI** sorgte mit seinen meist sehr witzigen Texten für Stimmung und zahlreiche Lacher.

Gegen **50 PERSONEN** fanden sich im Untergeschoss der Vario Bar ein, um dem letzten «Wortklang» beizuwohnen.



LEA WOHLER aus Wohlen (AG) liess sich von Initiant und Slam Poet Kilian Ziegler für das «Wortklang» begeistern und sorgte damit dafür, dass **MANUEL SIEGENTHALER** aus Fischbach-Göslikon (AG) seinen ersten live Poetry Slam erlebte.



CHRISTOPH VON ARX und **REGINA FLURY VON ARX** besuchten ab und an das «Wortklang» und waren insbesondere von dessen Konzept mit verschiedenen Künstlern begeistert.



Die «Wortklang»-Initianten **RAINER VON ARX** (l.) und **KILIAN ZIEGLER** machten ihre Gäste meist erst vor deren Auftritt miteinander bekannt, was für eine spannende Dynamik sorgte.



Der Bündner Musiker **PASCAL GAMBONI**, der heute in Bern lebt, brachte mit seinen Folk-Rock-Songs rätoromanischen Charme auf die Vario Bar-Bühne.

CHRISTOPH und **SUSI SCHENKER** aus Oberbuchsitzen haben selbst Freude an der Sprache und wurden durch ihre Tochter auf die Poetry Slam-Szene aufmerksam gemacht.

